

Die Kammerwahlen 2014: Ihre ärztliche Stimme entscheidet

Wer soll in den kommenden fünf Jahren den Kurs der Ärztekammer Nordrhein bestimmen? Das entscheiden die 56.000 nordrheinischen Ärztinnen und Ärzte zwischen Wesel und Euskirchen, Aachen und Oberberg per Briefwahl. Noch bis zum 13. Juni, 18 Uhr (Eingang der Wahlbriefe beim Wahlleiter) haben sie die Möglichkeit, die

Zusammensetzung der Kammerversammlung für die Wahlperiode 2014 bis 2019 zu bestimmen, die 121 Mitglieder zählt. Die Kammerversammlung wählt daraufhin den Präsidenten und Vizepräsidenten der Ärztekammer Nordrhein sowie 16 Beisitzer in den Vorstand. Außerdem wählen die rheinischen Ärztinnen und Ärzte ihre Kreisstellenvorstände.

„Mit Ihrer Wahl setzen Sie ein Zeichen für eine selbstbestimmte Ärzteschaft“, wirbt Ulrich Langenberg, Geschäftsführender Arzt der Ärztekammer Nordrhein, für eine rege Teilnahme aller Kolleginnen und Kollegen an den Kammerwahlen 2014.
www.aekno.de/kammerwahlen

RhÄ



So funktioniert's

Wahlunterlagen zur Wahl der Kammerversammlung der Ärztekammer Nordrhein

Wahlunterlagenversand Informationsblatt Stimmzettel Stimmzettelumschlag Rücksendeumschlag

Inhalt:

- Informationsblatt
- Stimmzettel
- Stimmzettelumschlag
- Rücksendeumschlag

Bitte wählen Sie!

Eingang beim Wahlleiter bis spätestens 13.06.2014 / 18.00 Uhr

Wahlunterlagen zu den Kreisstellenvorständen der Ärztekammer Nordrhein

Wahlunterlagenversand Informationsblatt Stimmzettel Stimmzettelumschlag Rücksendeumschlag

Bitte wählen Sie!

Eingang beim Wahlleiter bis spätestens 13.06.2014 / 18.00 Uhr

Anmeldeschluss für Weiterbildungsprüfungen

Die nächsten zentralen Prüfungen zur Anerkennung von Facharztkompetenzen, Schwerpunktbezeichnungen und Zusatz-Weiterbildungen bei der Ärztekammer Nordrhein finden statt am 18./19./25. September 2014.

Anmeldeschluss: Mittwoch, der 30. Juli 2014

Für die Prüfungen am 2./3. Juli 2014 ist eine Anmeldung nicht mehr möglich. Informationen zu den Weiterbildungsprüfungen 2014 finden Sie unter www.aekno.de/Weiterbildung/Pruefungen.
ÄkNo

Lösungen zur Kasuistik Folge 40

Thema: Rapide Visusverschlechterung und Kopfschmerzen

Richtige Antworten zu den Fragen: 1d, 2c, 3c, 4c, 5a, 6a, 7a, 8a, 9e, 10c

Die Folge 41 der Reihe erscheint in der Juli-Ausgabe 2014 des Rheinischen Ärzteblattes und im Internet unter www.aekno.de/cme.

Bundesärztekammer legt Tätigkeitsbericht vor

Die Bundesärztekammer (BÄK) hat kürzlich ihren Tätigkeitsbericht 2013 vorgelegt. Der Bericht vermittelt anhand ausgewählter Arbeitsschwerpunkte einen Einblick in die Aktivitäten der BÄK im Berichtsjahr. Die Online-Version, die Ärztestatistik und die Gremienübersicht sowie weitere Informationen finden sich unter www.baek.de/TB2013.

bre

Bundesweite Kampagne zur „vertraulichen Geburt“

Schwangere Frauen, die ihr Kind anonym zur Welt bringen möchten, haben seit Mai dieses Jahres Anspruch auf eine geschützte und medizinisch betreute, vertrauliche Entbindung. Das Bundesfamilienministerium hat hierzu eine kostenfreie, rund um die Uhr besetzte Hotline freigeschaltet, die Nummer lautet: 0800 40 40 020. Die Hilfe erfolgt in zwei Stufen: In einem ersten



Schritt können die Frauen psychosoziale Beratung in Anspruch nehmen. Frauen, die ihre Anonymität dennoch nicht aufgeben

wollen, erhalten Informationen zur vertraulichen Geburt. Die Beraterinnen unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht. Die Kosten für die Geburt sowie die Vor- und Nachsorge werden vom Bund getragen. In Deutschland gibt es nach Angaben des Ministeriums mehr als 1.600 Beratungsstellen für Schwangere.

www.geburt-vertraulich.de